

# Luerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Mittwoch,

Nro. 542

den 12. Dezember 1860.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 3; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.  
**Einrückungsgebühr:** Für die zweispaltige Garmondzeile oder deren Raum 10 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 7 Ct.

**Kirchliche Gedächtnißfeier**  
für Herrn Major Ignaz Göblin sel.,  
Donnerstag den 13. Dezember.

## Anzeigen.

### 4431<sup>2]</sup> Postführungs-Ausschreibung.

In Folge Aufkündigung wird hiemit die Führung des Postkurses Münster-Luzern zur Uebernahme auf 1. Jänner 1861 ausgeschrieben.

Der Postwagen ist ein 6plätziger Zweispänner. Die Länge der Station beträgt  $4\frac{3}{8}$  Stunden. Für die Hinfahrt von Münster nach Luzern sind 2 Stunden 30 Min., für die Rückfahrt von Luzern nach Münster 3 Stunden Zeit eingeräumt.

Das Pflichtheft, welches das Nähere über diese Fuhrleistung enthält, liegt auf dem Postbureau Münster, sowie auf dem Bureau der unterzeichneten Kreisdirektion zur Einsicht offen, und es können an beiden Orten Formulare für Uebernahmebegehren bezogen werden.

Uebernahmeangebote sind bis spätestens den 20. dieß in verschlossenen frankirten Briefen mit der Bezeichnung „Postführungsangebot“ einzusenden der  
**Kreispostdirektion.**

Luzern, den 4. Dezember 1860.

### 4523] Ausschreibung.

Die in Folge Absterbens erledigte Stelle eines Salzauswägers in Meggen wird hiemit behufs der Wiederbesetzung zur Bewerbung ausgeschrieben und zwar mit einer Anmeldefrist bis und mit dem 18. Dezember nächstkünftig.

Luzern, den 11. Dezember 1860.

Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Finanzdepartements.

### 4524<sup>1]</sup> Stellenausschreibung.

Sämmtliche Unterinstruktorenstellen an der hiesigen Militärschule (§. 135 des Militärgesetzes) werden zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Mit der Bekleidung einer solchen Stelle ist eine jährliche Befoldung von 800—1400 Fr. verbunden. Die dahierigen Bewerber sind ersucht, bis 31. Dezember dieses Jahres auf der Kanzlei des Militärdeparte-

ments sich zu melden, wo man ihnen die weitem nöthigen Aufschlüsse ertheilen wird.

Luzern, den 10. Dezember 1860.

Aus Auftrag:

Die Kanzlei des Militärdepartements.

### 4432<sup>2]</sup> Steigerung.

Mittwoch den 19. Dezember 1860, Abends 7 à 8 Uhr, läßt der Stadtrath von Luzern auf dem Stadthause am Graben versteigern:

Das Waschhaus Nr. 383 lit. B im Münzgäßli, Quartier Kleinstadt zu Luzern.

Anbot 4000 Franken. Nutzen und Schaden auf 31. Dezember 1860.

Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern, den 5. Dezember 1860.

Aus Auftrag:

Nietzchi, Stadtrathsunterschreiber.

### 4488<sup>2]</sup> Holzsteigerung.

Mittwoch den 19. Dezember 1860 werden in den Staatswaldungen zu Hohenrain 100 Haufen Stangen und Astholz nebst mehreren Bau- und Sägestämmen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert. Die Steigerung beginnt Morgens 9 Uhr im Sennweidwald.

Münster, den 9. Dezember 1860.

Jos. Kopp, Kant.-Oberförster.

### 4490<sup>2]</sup> Pflanzplätz- und Holzsteigerung.

Montag den 17. Dezember wird die Korporationsgüterverwaltung von Luzern auf der Schlagfläche in dem Birkeggwalde mehrere Pflanzplätze und die abgehauenen Stauden in dem jungen Nadelholzaufwuchse gegen baare Bezahlung versteigern. Die Steigerung beginnt Nachmittags um 2 Uhr allda.

Luzern, den 10. Dezember 1860.

Der Oberförster:

E. A. Ulrich.

### 4508] Konkurssteigerung.

Die Konkursmasse des Jakob Hägi von Retschwil läßt Donnerstag den 13. Dezember künftigen und nöthigenfalls am darauffolgenden Tage, je von Morgens halb 9 Uhr an, im Gasthause zum Köppli in Münster die aus der Verlassenschaft des Hrn. Chorherrn Joh. Sak. Hägi zugefallene Fahrhabe unter richterlicher Aufsicht öffentlich versteigern.